



Einleitungs-Gedicht.

Zu Blumen eilet o ihr Kinder,
Ihr die ihr selbst noch Blumen seid,
Eilt, eh des Lebens banger Winter
Euch eure Blüthen überschneit!

Mit Blumen kann so schön man spielen,
Biel schöner als ihr je gedacht,
Lernt, wie aus Blättern, Früchten, Stielen
Ihr eine kleine Welt euch macht.

Klatschröschen hat ein rothes Röckchen,
Ein Köpfschen, drauf ein Krönlein fein,
Leicht bildet ihr daraus ein Döckchen,
Das fast Prinzessin könnte seyn.

Und Ritter, Könige und Frauen,
Den Löwen selbst mit scharfem Zahn
Könnt finden ihr in Gärten, Auen,
Seht euch nur recht die Blumen an.

Schön ist's zu schauen unter Blüthen
Ein singend lustig Vögelein,
Schön wie die Biene ohn' Ermüden
Im Blumenkelch fliegt aus und ein.

Schön ist's zu schau'n wie Schmetterlinge
Mit Blumen spielen leicht und lind,
Doch schöner noch als all die Dinge
Ist ein mit **Blumen** spielend Kind.
